

Datum und Zeit	Montag, 27. April 2026 um 19.00
Ort	Singsaal Kreuzfeld 1, 4900 Langenthal
Anwesend	Gemäss Präsenzliste / Esther Peyer (VK AN)
Vorstand	Susanne Meier (Vorsitz), Dan Geissbühler (Vizepräsident), Esther Kempfer (Sekretärin), Urs Wegmüller, Patrik Baumann, Franz Akermann (Rentnervertreter)
Entschuldigt	Diverse Rentner
Anzahl der anwesenden Mitglieder	(34 Aktive / 4 Rentner) (zusätzlich 1 Gast) – siehe Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung und Organisation
2. Protokoll Nr. 21 der letzten WKV vom 28.4.2025
3. Erneuerungswahlen
4. Traktanden der DV BLVK vom 10. Juni 2026
5. Informationen; Präsentation der Kennzahlen durch ein VK-Mitglied
6. Anträge an das Büro DV zuhanden der DV BLVK
7. Input: Angebot zur Webseite BLVK
8. Informationen von „Bildung Bern“
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Organisation

Es werden nach der Begrüssung keine Anträge zur Änderung der Traktandenliste eingereicht. Als Stimmzähler wird Dan Geissbühler gewählt.

2. Protokoll Nr. 21 der letzten WKV vom 28.4.2025

Das Protokoll Nr. 21 konnte im Internet unter <https://blvk.ch/de/die-blvk/organisation/ueber-die-blvk/delegierte/> konsultiert werden.

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin Esther Kempfer genehmigt.

3. Erneuerungswahlen

Die Legislatur der gewählten Delegierten läuft noch bis am 31.7.2028.

Im Moment besteht keine Vakanz bei den Delegierten des WK Oberaargau.

4. Traktanden der DV BLVK vom 10. Juni 2026

An der DV werden unter anderem folgende Traktanden behandelt:

- *Übliche Traktanden: Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025 – zur Kenntnisnahme*
- *Neue Organisation Wahlverfahren Delegierte*
Ausgangslage: Viele WKV werden schlecht besucht und es ist auch schwierig, neue Delegierte zu gewinnen. Andererseits werden die AN-Vertreter über diesen Weg gewählt. Zurzeit bestehen 10 Wahlkreise, die insgesamt 64 Delegierte und 10 Rentnervertretungen wählen. Verschiedene Wahlkreise finden nicht genügend Delegierte und die Wahlkreisversammlungen sind sehr spärlich besucht.
Die Arbeitsgruppe hat 2 Varianten ausgearbeitet:

Variante Reduktion: nur noch 5 Wahlkreise, 30 Delegierte und 5 Rentnervertreter
+ Sanfte Variante verglichen zum Status Quo, nach wie vor Präsenzversammlung
- ev. weitere Anreise, damit noch weniger Teilnehmende; unabhängig von Bildung Bern kann ein Nachteil sein für uns.

Variante Versichertenportal: über das Portal werden 30 Delegierte und 5 Rentenbeziehende gewählt, es gibt keine Wahlkreisversammlungen in der bisherigen Form mehr.
+ Wahlbeteiligung ist möglicherweise grösser, Junge sind digitaler unterwegs.
- Wer stellt sich als Delegierte/r zur Verfügung, wie erreicht man die Basis?

Äusserungen und Fragen aus der Versammlung:

- **Frage:** Wie wären die 30 Delegierten zusammengestellt?
Die Delegierten müssten weiterhin eine gute Durchmischung aufweisen in Bezug auf Alter, Geschlecht, Vertretung der verschiedenen Zyklen und Arbeitsort.
- **Frage:** Ist es wichtig, dass alle Regionen vertreten sind?
Der Einfluss der einzelnen Delegierten ist klein und die gewählten Arbeitnehmervertreter sollen vor allem kompetent sein und diese können von allen gewählt werden.
- **Frage:** Können nicht beide Lösungen durchmischt werden?
Die beiden Vorschläge sind so von der Arbeitsgruppe beschlossen.
- **Frage:** Gibt es auch die Variante, das alles so bleibt wie es ist?
Falls beide Varianten abgelehnt werden, wird neu verhandelt und ausgewertet.
- **Frage:** Welche Wahlkreise machen die WK-Versammlung zusammen mit Bildung Bern?
Seeland und Emmental und sie machen ähnlich gute Erfahrungen wie wir.
- **Frage:** Braucht es so viele Delegierte oder könnte man diese kürzen?
Im Moment steht dies nicht zur Diskussion, ist aber eine gute Anregung.

- Meinungen zur Variante Reduktion:

Je nach dem Austragungsort, würde ich den Weg nicht mehr machen.
Wenn alles zentralisierter wird, werden die Regionen eventuell abgehängt.

- Meinungen zur Variante Versichertenportal:

Wird alles online gemacht, könnte es sein, dass es im Alltagsgeschäft untergeht.
Die Delegierten wären anonym. Wobei: Die Anwesenden wissen eigentlich auch nicht, wer die Delegierten sind. Sie haben sich für die Infos der BLVK interessiert.

- Konsultativabstimmung unter den Anwesenden:

Variante Reduktion: 7 Personen

Variante Versichertenportal: 10 Personen

Status Quo: 15 Personen

5. Informationen; Präsentation der Kennzahlen durch ein VK-Mitglied

Das Wort hat Esther Peyer.

Esther Peyer erläutert die Kennzahlen der BLVK. Der Geschäftsbericht 2025 der BLVK mit allen Kennzahlen kann auf www.blvk.ch eingesehen und nachgelesen werden.

Informationen zum Jahresabschluss 2025

Regelmässig werden die Versicherten im Nexus und auf der Homepage der BLVK im Detail informiert. Es werden hier nur Informationen festgehalten, mit welchen Esther Peyer die Folien zusätzlich dokumentiert.

Sobald die Voldeckung (100%) erreicht ist, fallen die Finanzierungsbeiträge der Versicherten der BLVK weg. Im Moment haben wir eine Deckung von 99.7%. Der technische Zinssatz wurde deshalb gesenkt, von 1.5% auf 1.25%. So sind wir auf einem guten Weg. Die Staatsgarantie läuft noch bis 2034. Spätestens bis dahin muss sich die BLVK saniert haben.

Nachhaltigkeit und Ethik in der Anlagestrategie ist der BLVK wichtig. Deshalb werden lukrative Anlagen wie Waffen und Rohstoffe ausgeschlossen aus dem Anlageuniversum, so dass unsere Performance nicht so gestiegen ist, wie sie könnte. Was jedoch gut rentiert hat, sind die Aktien Schweiz und Immobilien.

Die Rentner sind nicht im gleichen Ausmass gestiegen, wie die aktiv Versicherten. Viele Rentner beziehen das Kapital ihrer Pensionskasse, um das Geld selber anzulegen. Dies ist für die Kasse ein Vorteil, da die ausgetretenen Rentner im Falle von Langlebigkeit keine Rente der BLVK beziehen.

Da das Portal der BLVK angepasst und digitalisiert wurde (MyBLVK), sind die Verwaltungskosten im Jahr 2025 gestiegen. Die BLVK ist bemüht, die Verwaltungskosten tief zu halten, damit Kosten zu Gunsten der Versicherten gespart werden. Im Vergleich mit anderen KP's öffentlich-rechtlicher Betriebe, steht die BLVK gut da.

Informationen zum laufenden Jahr 2026

Erstes Quartal: Die Märkte reagieren im Moment extrem volatil zum Weltgeschehen und es gibt deshalb in der Vermögensentwicklung grosse Schwankungen. Voraussagen sind dementsprechend kaum möglich. Die Anlagestrategie ist jedoch so aufgestellt, dass sie langfristig im Aufwärtstrend sein soll. Entscheidend wird der 31.12.2026 sein und es kann sein (und ist zu hoffen), dass die BLVK dann einen 100% Deckungsgrad erreicht hat. Der Finanzierungsbeitrag der Versicherten wäre dann ab sofort hinfällig.

Wir danken Esther Peyer für die persönlich gestaltete Präsentation und die kompetente Beantwortung von Fragen.

Susanne Meier erwähnt, dass das Sekretariat im Büro DV im Moment vakant ist. Falls es jemanden gibt, der sich dafür interessiert, bitte melden bei Susanne Meier.

6. Anträge an das Büro DV zuhanden der DV BLVK

Es erfolgen keine Anträge.

7. Input: Angebot zur Webseite BLVK

Die Homepage der BLVK bietet ein grosses Angebot an Informationen rund um Fragen zur Pensionskasse für uns Versicherte: www.blvk.ch. Neu für die aktiv Versicherten ist auch das Portal myBLVK, das den persönlichen Zugang zu den eigenen Daten liefert.

Drei Beispiele werden exemplarisch vorgestellt:

- *Häufigste Fragen*
 - *Suchfunktion*
 - *MyBLVK*
-

8. Informationen von „Bildung Bern“

Die Berner Bildungsinitiative wurde vom Grossen Rat knapp abgelehnt.

Die Aufgabe, die Probleme im Berner Bildungssystem zu lösen, bleibt bestehen. Bildung Bern und das Initiativkomitee halten an der Initiative fest. Die Anwesenden werden gebeten, die Initiative weiterhin zu unterstützen.

9. Verschiedenes

Die Arbeit der Delegierten wird von den Anwesenden verdankt.

Die Präsidentin Susanne Meier schliesst die Versammlung um 19.58 Uhr mit dem Dank an alle Anwesenden für die heutige Teilnahme und für die Benützung des Singsaals Kreuzfeld.

Die Präsidentin: Susanne Meier

Die Sekretärin: Esther Kempter